



Mehr Ausbildungsplätze

(OÖG)

Gesundheitsberufe: Land stockt Studienplätze auf

LINZ. Das Land Oberösterreich stockt die Studienplätze an der Fachhochschule (FH) für Gesundheitsberufe von derzeit 2200 bis zum Jahr 2027 auf knapp 2500 Plätze auf. Der Ausbauplan beginnt im Herbst und betrifft Studiengänge wie Biomedizinische Analytik, Ergotherapie, Logopädie, Physiotherapie und Radiologietechnologie. Im Studiengang Gesundheits- und Krankenpflege wird ein berufsbegleitendes Angebot entwickelt, das voraussichtlich im Sommersemester 2026 startet.

Das gab die zuständige LH-Stellvertreterin Christine Haberlander (VP) gestern bekannt. Der Ausbauplan folge „einer präzisen Prognoserechnung“ und sichere „eine optimale Gesundheitsversorgung“, sagte sie. Sowohl FPÖ als auch SPÖ zeigten sich erfreut über die Aufstockung. SP-Gesundheitssprecher Peter Binder nannte es aber „noch wichtiger, die Arbeitsbedingungen in den Spitälern zu attraktivieren“ sowie bessere Bedingungen in der Ausbildung zu schaffen, um den Personalmangel zu verringern.